

Niederschrift
über die 21. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der
Wahlperiode 2006 bis 2011 am Donnerstag, 01.09.2011, 20:00 Uhr, im
Gemeindehaus, Hacketalstr. 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Bürgermeister Helmut Lange
Ratsherr Dr. Tom Kleffmann
Ratsherr Ulrich Kluge
Ratsherr Andreas Otte
Ratsherr Ingo Wertheim

- fehlt -

Ratsherr Wilhelm Desenritter
Ratsherr Karsten Laubach
Ratsherr Helmut Magerhans
Ratsherr Johann-Karl Vietor

- fehlt entschuldigt -

Ratsherr Dieter Birke
Ratsfrau Ulrike Schoofs-Aue

Herr Erwin Große, Verwaltungsvertreter - Protokoll -

Zuhörer: 5
Beginn: 20:03 Uhr

Presse: -
Ende: 20:45 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2011
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Entwicklung des Kindergartens Waake
8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05 Waake „An der Schule“
9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 07 Waake „Festplatz Adolfs-Weiland-Weg“
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 Bösinghausen „Sondergebiet Forstbaumschule“
-abgesetzt-
11. Anfragen
12. Einwohner fragen Rat und Verwaltung
(Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen!)
13. Schließung der Sitzung

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

BM Lange eröffnet die 21. Sitzung des Rates um 20:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. RH Kluge fehlt, RH Magerhans fehlt entschuldigt.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Lange stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Lange bittet, den Tagesordnungspunkt 10 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 Bösing-hausen Sondergebiet Forstbaumschule“ auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses von der Tagesordnung abzusetzen. Das Thema soll zunächst im Bau- und Planungsausschuss behandelt werden. Hierüber besteht Einvernehmen. BM Lange stellt sodann die Tagesordnung in der geänderten Fassung fest.

Zu 5: Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Gemeinderates vom 26.05.2011

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Rates vom 26.05.2011 wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu 6: Mitteilungen

BM Lange teilt mit:

1. Für das Grundstück von 837 m² in der Ortslage Waake besteht ernsthaftes Kaufinteresse. Der Verkaufspreis gem. Gutachten beträgt 52,90 €/m². Der Kinderbonus kommt nicht zum Tragen.
2. Die Verkabelungsarbeiten zur Glasfaser-DSL-Versorgung von Waake und Bösinghausen sind abgeschlossen. Zurzeit werden die Kabelgräben verschlossen.

Zu 7: Entwicklung des Kindergartens Waake

BM Lange informiert, dass der Ausbau des Kindergartens weit fortgeschritten ist. Zurzeit wird der Fußboden fertig verlegt, der Einbau des Fenster-/Türelementes anstelle des alten Garagentores steht bevor. Alle anderen Gewerke sind abgeschlossen. Es ist damit zu rechnen, dass der Ausbau ca. zum 25. September 2011 fertig gestellt und uneingeschränkt genutzt werden kann.

Der Kindergarten ist vollständig belegt, insbesondere die Plätze für unter Dreijährige sind sehr stark nachgefragt. Der Kindergartenbeirat hat deshalb vorgeschlagen, für die unter Dreijährigen eine eigene Beitragsordnung aufzustellen: Elternbeitrag 206 €, für Empfänger wirtschaftlicher Jugendhilfe 200 € und für Geschwisterkinder 134 €.

Der Rat beschließt:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Betreuungsordnung für U3-Kinder und der erweiterten Betreuungszeit ab 01.08.2011 wird zugestimmt.
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 8: Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05 Waake „An der Schule“

BM Lange teilt mit, dass der Bebauungsplan von 1973 geändert werden muss, um eine Wohnbebauung zu ermöglichen.

RH Vieter hält die Änderung ebenfalls für notwendig, auch wenn das Verfahren 2-3000 € Planungskosten erfordern wird.

Der Rat beschließt:

1. Für den im Lageplan gekennzeichneten Bereich wird eine 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05 „An der Schule“ gemäß § 2 (1) BauGB eingeleitet.
 2. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird abgesehen.
 3. Von einer Umweltprüfung mit anschließendem Umweltbericht wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen.
 4. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB mit Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB wird beschlossen.
 5. Mit der Ausarbeitung der Planung wird das Büro Keller, Hannover, beauftragt.
- Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 9: Änderung des Bebauungsplanes Nr. 07 Waake „Festplatz Adolf-Weiland-Weg“

BM Lange erläutert das Ziel der Planung. An dem Standort soll eine Doppelgarage für den Bauhof der Gemeinde und für die Feuerwehr gebaut werden. Da die planerischen Voraussetzungen auf dem Festplatzgelände zurzeit nicht erfüllt sind, wird eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Er bedauert, dass der Landkreis Göttingen trotz gezielter Nachfrage nicht bereit war, für dieses kleine Projekt eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen. Haushaltsmittel zur Finanzierung der beiden Bebauungsplanänderungen sind verfügbar.

RH Vieter hält es für unerträglich, dass der Landkreis keine Ausnahme genehmigt, obwohl eine Garage für die Feuerwehr und den Bauhof, also für gemeinnützige und öffentliche Zwecke errichtet wird. Die Planänderung wird ebenfalls 2-3.000 € kosten wird.

RH Wertheim bedauert, dass in diesem Bereich nicht vorausschauend geplant wurde. Die Änderung des Bebauungsplanes hätte rechtzeitig geplant werden können.

Der Rat beschließt:

1. Für den im Lageplan gekennzeichneten Bereich wird eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 07 „Festplatz Adolf-Weiland-Weg“ gemäß § 2 (1) BauGB eingeleitet.
 2. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird abgesehen.
 3. Von einer Umweltprüfung mit anschließendem Umweltbericht wird gem. § 13 (3) BauGB abgesehen.
 4. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB mit Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB wird beschlossen.
 5. Mit der Ausarbeitung der Planung wird das Büro Keller, Hannover, beauftragt.
- Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu 10: -abgesetzt-

Zu 11: Anfragen

RH Birke bittet um Informationen zum Wechsel der Stromlieferungsverträge auf einen Naturstromanbieter. BM Lange antwortet, dass Firma Naturstrom der günstigste Anbieter ist. Die Verträge sind entsprechend umgestellt, allerdings sind mehrmonatige Kündigungsfristen zu beachten. Eine Ersparnis für die Gemeinde Waake ergibt sich nicht, da der Kommunalrabatt des bisherigen Vertragspartners entfällt.

RH Birke fragt nach dem Nutzungsplan der gemeindeeigenen Gebäude. BM Lange antwortet, dass die Nutzungspläne sowohl für die Dorfgemeinschaftsanlage Adolf-Weiland-Weg als auch für das Gemeindehaus Hacketalstraße verteilt worden sind. Er sagt zu, die Pläne RH Birke noch einmal zur Verfügung zu stellen.

Zu 12: Einwohner fragen Rat und Verwaltung

Auf eine Anfrage zur Sperrmüllproblematik informiert BM Lange, dass die Sperrmüllfahrzeuge oftmals auf Grundstücken abgestellt werden, die nicht der Gemeinde gehören. In diesen Fällen darf die Gemeinde nicht einschreiten, dies ist vielmehr die Aufgabe der jeweiligen Eigentümer, z.B. Forst oder Privateigentümer.

Zu 13: Schließung der Sitzung

BM Lange schließt die Sitzung um 20:45 Uhr

Helmut Lange
Bürgermeister

Erwin Große
Protokoll